

Stadtbrief

06 / 2023

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Eben noch haben wir die Uhren umgestellt und schon sind wir in der Adventszeit. Wie in kaum einer anderen Zeit im Jahr konzentrieren sich in diesen Wochen kulturelle Darbietungen.

Das ist kein Zufall: das Wesen der Kultur lebt vom gemeinsamen Schaffen und Erleben. Und genau diese Gemeinschaft sucht man verstärkt in der Weihnachtszeit. Kultur beschäftigt uns zurzeit besonders. Der Stadtrat hat kürzlich das überarbeitete Kulturleitbild verabschiedet. In diesem Stadtbrief stellen wir es Ihnen näher vor. Wo beginnt Kultur? Im Leitbild haben wir uns bewusst auf die bildenden Künste konzentriert: Musik, Theater, Literatur, Kunst. Diesbezüglich finden Sie auf der letzten Seite des Stadtbriefs viele anstehende Anlässe. Und Kunst gibt es auch im öffentlichen Raum: zum Beispiel verschönert ein neues Wandbild die Zivilschutzanlage Zopf.

Aber natürlich kann man den Bogen des Kulturbegriffs auch grösser spannen. So werden auch alle in einer Epoche von einer Gemeinschaft geschaffenen Leistungen als Kultur bezeichnet. Hervorzuheben ist in diesem Fall die Geschichte unserer Stadt. Im nächsten Jahr feiern wir nämlich 50 Jahre Parlamentsstadt Adliswil. Dazu wird es 2024 verschiedene Anlässe geben.

Kultur beinhaltet auch immer Kommunikation. Und als nächstes wollen wir uns dieser widmen: welche Form der Kommunikation wünschen sich die Adliswilerinnen und Adliswiler von der Stadt? Dazu führen wir zurzeit eine Umfrage durch. Ich freue mich, wenn Sie daran teilnehmen.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Ab dem 1. Dezember 2023 hängen die Wünsche, verpackt in Kugeln, am Adliswiler Weihnachtsbaum.

Aktion «Adliswiler Weihnachtsbaum»

Möchten Sie einem Kind aus Adliswil einen Wunsch erfüllen? Auch in diesem Jahr sollen Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien die Möglichkeit haben, sich etwas Besonderes zu Weihnachten zu wünschen.

Die Aktion «Adliswiler Weihnachtsbaum» war in den letzten Jahren ein grosser Erfolg, die Bevölkerung von Adliswil hat alle eingereichten Kinderwünsche erfüllt. Auch in diesem Jahr sollen Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien die Möglichkeit haben, sich etwas Besonderes zu Weihnachten zu wünschen. Aufgrund der allgemeinen Teuerung wurde der maximale Wert der Geschenke auf 25 Franken erhöht.

Die Stadtverwaltung Adliswil arbeitet erneut mit der Stiftung für die Adliswiler Jugend zusammen, um diese Weihnachtsaktion durchzuführen. Die Stiftung für die Adliswiler Jugend setzt sich seit bald 70 Jahren für die finanzielle Förderung von jungen, innovativen und kreativen Menschen ein, die über keinen nennenswerten finanziellen Rückhalt verfügen.

Die Wünsche der Kinder werden ab dem 1. Dezember 2023 am Weihnachtsbaum im Optikergeschäft Brugge Optik (Albisstrasse 1) aufgehängt und können während den Öffnungszeiten abgeholt werden. Sobald das Gewünschte gekauft und als Geschenk verpackt wurde, kann es im Stadthaus am Empfangsschalter im Erdgeschoss abgegeben werden. Die Kinder erhalten ihre Geschenke kurz vor Weihnachten.

Der Plan für die Kulturstadt Adliswil



Als Illustration des Kulturleitbilds wurde ein Wimmelbild gewählt – es bringt das lebendige und vielseitige Schaffen sowie die Einzigartigkeit der Natur in Adliswil auf den Punkt.

Das neue Kulturleitbild schafft die Grundlage für die Weiterentwicklung der Kulturstadt Adliswil. Durch verschiedene Massnahmen werden die heutigen Stärken Adliswils weiterentwickelt – mit zusätzlichem Augenmerk auf die demografische Entwicklung, die Nachhaltigkeit und die Nachwuchsförderung.

Eingebettet in den Kulturraum Sihltal ist die Adliswiler Kultur die entspannte und eigenständige Nachbarin der pulsierenden Metropole Zürich. Hinter dem vielfältigen Angebot steckt nicht nur ein hohes Mass an Eigeninitiative, sondern auch viel ehrenamtliche Arbeit. Damit das bestehende Engagement und neue Ideen auch in Zukunft bestmöglich Unterstützung finden, wurde das Kulturleitbild überarbeitet – zusammen mit rund 50 Vertreterinnen und Vertretern aus Kultur, Politik, Kirchen, Verwaltung und Wirtschaft. In drei Workshops, einer Versammlung und zahlreichen Gesprächen wurde diskutiert, worin die Kulturstadt Adliswil heute gut ist – und wo das Potenzial für die kommenden Jahre liegt. Nun hat der Stadtrat das neue Kulturleitbild verabschiedet. Es legt die Basis für die Weiterentwicklung der Kultur in den nächsten zwei Legislaturen.

«Im Zentrum einer transparenten Kulturförderung steht die Unterstützung von Vereinen, der Laienkultur und von Angeboten, die einen Beitrag an die Adliswiler Lebensqualität leisten.»

Farid Zeroual, Stadtpräsident

Starke Institutionen, beliebte Veranstaltungen

Trotz überschaubarer Grösse ist das Angebot in Adliswil schon heute vielfältig – vor allem in den Sparten Musik,

Theater und bildende Kunst. Das kulturelle Rückgrat bilden die Kulturschachtle, die Bibliothek, die Kirchen, ein breites Nachwuchsangebot, traditionelle Anlässe und zahlreiche, teils über Generationen verankerte Vereine, die neben ihrer kulturellen Verantwortung auch wichtig sind für den sozialen Zusammenhalt. Hinzu kommen die vielen Veranstaltungen wie Märkte, Umzüge und Strassenfeste, welche Fixpunkte in der Adliswiler Kulturagenda sind.

Aus Potenzialen werden Handlungsfelder

Neben den aktuellen Stärken gibt es viele Chancen für die Zukunft. Die wachsende und bereits heute pluralistische Adliswiler Bevölkerung wird in Zukunft noch vielsprachiger und älter werden. Mit dem weiterentwickelten Kulturleitbild setzt Adliswil auch künftig auf ein reichhaltiges Angebot für eine vielfältige Bevölkerung – neu mit mehr Augenmerk auf die demografische Entwicklung, die Nachhaltigkeit und die Nachwuchsförderung. «Im Zentrum einer transparenten Kulturförderung steht die Unterstützung von Vereinen, der Laienkultur und von Angeboten, die einen Beitrag an die Adliswiler Lebensqualität leisten», sagt Stadtpräsident Farid Zeroual. Ein reges kulturelles Zusammenleben braucht auch Räume und Orte, wo es stattfinden kann. Die Schwerpunkte werden in den kommenden Jahren bei der Ermöglichung von Kultur entlang des Sihlraums, dem «Bruggenplatz» und dem Zentrum Ost liegen. Und schliesslich benötigt Kultur Sichtbarkeit – dazu soll eine Kulturmarketingstrategie entstehen. Als Illustration des neuen Adliswiler Kulturleitbilds wurde ein Wimmelbild gewählt. Es bringt das lebendige und vielseitige Schaffen sowie die dezentralen Begegnungsorte und die Einzigartigkeit der Natur in Adliswil wunderbar auf den Punkt.

adliswil.ch/kulturleitbild

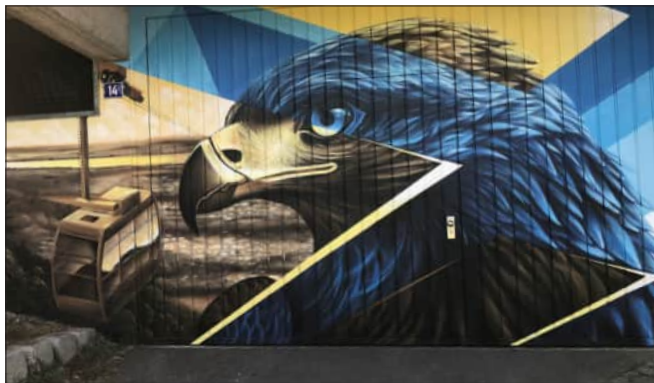
Vermischte News

50 Jahre Parlamentsstadt Adliswil

2024 wird ein besonderes Jubiläum gefeiert: seit 50 Jahren tagt in Adliswil das Parlament. Das damalige Dorf Adliswil verzeichnete in den 1960er und 70er Jahren ein starkes Bevölkerungswachstum. Damit wurde der Ruf nach einer städtischen Organisationsform laut. Das Stimmvolk stimmte dem Begehren zu, so konnte 1974 in Adliswil erstmals das Parlament tagen: der Grosse Gemeinderat. Ab diesem Zeitpunkt nannte sich Adliswil «Stadt», die Exekutive wurde zum «Stadtrat» und die Verwaltung ist seither die «Stadtverwaltung». Um dieses besondere Jubiläum zu feiern, finden 2024 verschiedene Anlässe statt, organisiert vom Grossen Gemeinderat, Stadtrat und Geschichtsverein. Mehr Informationen dazu gibt es Anfang 2024.

Der Adler an der Zivilschutzanlage

Seit Oktober zielt ein besonderes Wandbild mit vielen Adliswiler Elementen die Zivilschutzanlage Zopf: der Adler, das Mühlrad des Wappens sowie die Sihl und die Felseneggbahn werden auf dem Kunstwerk vereint. Innert sechs Tagen hat der Zürcher Street Art Künstler Alex Hohl die schmucklose Fassade der Zivilschutzanlage an der Zelgstrasse in ein farbenprächtiges Adliswiler Wahrzeichen verwandelt. Es lädt die Betrachterinnen und Betrachter ein, in die Geschichte der Stadt einzutauchen. Eine Besonderheit des Wandbildes befindet sich auf der gegenüberliegenden Strassenseite: der "Point of View", der Punkt, von wo aus die grafischen Elemente des Kunstwerks als Ganzes in 3D zu erkennen ist. Dieser ist mit zwei Fusstritten markiert.



Der Adler ist nur eines von mehreren Adliswiler Elementen auf dem Wandbild.

Forte-Dorn Fonds Adliswil

Unter der Bezeichnung Forte-Dorn Fonds besteht in Adliswil ein Fonds, über welchen Adliswilerinnen und Adliswiler unterstützt werden können. Finanziert werden berufliche Förderung, Weiterbildungsmöglichkeiten und Notunterstützung zur Vermeidung von Sozialhilfeabhängigkeit. Das Geld stammt aus dem Nachlass von Maria Magdalene Forte-Dorn und wird von der Sozialkommission verwaltet. Um von Geldern des Fonds profitieren zu können, müssen Voraussetzungen erfüllt werden, wie eine Mindestwohndauer in Adliswil von zwei Jahren ohne Sozialhilfebezug. Gerade in den Pandemie Jahren konnten viele Menschen in finanzieller Not unkompliziert mit einem Zustupf unterstützt und so teilweise eine Sozialhilfeabhängigkeit vermieden werden. Weitere Informationen und auch Spendemöglichkeiten für Interessierte finden Sie hier: adliswil.ch/forte-dorn

MidnightSports geht in die dritte Runde

Im Herbst startete «MidnightSports Adliswil» in die dritte Saison. Bis Mitte April 2024 können Jugendliche ihren Samstagabend mit Fussball, Volleyball, Basketball und weiteren Sportarten unter Gleichaltrigen in der Turnhalle Hofern verbringen (exkl. Schulferien). Dazu gibt es Musik, eine Chillecke zum Plaudern und einen Kiosk. Das Bewegungs- und Begegnungsangebot können alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe kostenlos nutzen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Neben den erwachsenen Projektleitenden und Seniorcoachs vor Ort schauen auch Adliswiler Oberstufenschülerinnen und -schüler, die Juniorcoaches, für einen reibungslosen Ablauf. Sie haben die Aufgabe, Spielbereiche zu leiten oder den Kiosk zu führen. Weitere Informationen, inkl. Daten: adliswil.ch/midnightsports



Spörtlern oder auch Plaudern und Musikhören – das gibt es samstags im Hofern.

Grabräumung Februar 2024

Gräber, deren Ruhezeit Ende dieses Jahres ausläuft, werden im Februar 2024 aufgehoben. Grabsteine, Platten und Bepflanzungen werden entfernt. Möchten die Angehörigen Gegenstände behalten, können sie diese bis am 31. Januar 2024 abräumen. Auch intakte Urnen werden auf Wunsch der Angehörigen ausgehändigt. Gegenstände, die nicht abgeholt werden, entsorgt das Friedhofspersonal. Betroffene Angehörige wurden nach Möglichkeit mit einem separaten Schreiben über die Grabaufhebung informiert.

Ihre Meinung ist gefragt!

Wie möchten Sie durch die Stadt informiert werden? Werden die städtischen Angebote und Dienstleistungen genügend bekannt gemacht? Und besteht der Wunsch nach mehr digitaler Information? Füllen Sie die Online-Umfrage aus und teilen Sie uns mit, welche Themen Sie interessieren und welche Kommunikationskanäle Sie nutzen. Hier geht es zur Umfrage: adliswil.ch/umfrage



Kultur und Vereine

Weihnachtskalender und Krippe



Der traditionelle Weihnachtskalender auf dem Bahnhofplatz zeigt in der Adventszeit jeden Tag zwischen 17 und 18 Uhr (Montag bis Freitag) wundervolle Geschichten. Am Wochenende können sich die grossen und kleinen Besuchenden zwischen 11 bis 12 Uhr auf folgende musikalische Begleitung freuen: 2.12. Harmonisches Sextett; 3.12. Gospel mit Angela und Klavierbegleitung; 9.12. Posaunenchor; 10.12. Gospelchor Langnau; 16.12. Max Stenz; 17.12. Alphorngruppe Albisblick; 23.12. Bernie & Friends; 23.12. Vater und Sohn Weisenbläser

Adliswiler Weihnachtsmärt



Am 2. und 3. Dezember 2023 findet wieder der Weihnachtsmarkt Adliswil auf dem Bahnhofplatz statt. Am Samstag (11 bis 22 Uhr) und Sonntag (11 bis 20 Uhr) erwartet die Besuchenden eine bunte Auswahl an Verkaufshäuschen, welche das Adliswiler Kultur-Label tragen. Geschenke kann man im «ipack-Hüsl» professionell einpacken lassen. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt: In diesem Jahr wird es wieder ein Festzelt geben, wo am Sonntag um 10 Uhr der ökumenische Gottesdienst stattfindet. Der Höhepunkt des Wochenendes bildet der «Chlauseinzug» am Sonntagabend ab 17 Uhr.

Nächste Veranstaltungen

- 1. – 23. Dez.** **Weihnachtskalender und Krippe**
Wunderbare Geschichten und Märchen auf dem Bahnhofplatz; wochentags: 17 bis 18 Uhr, Wochenende: 11 bis 12 Uhr (mit musikalischer Begleitung)
- 2. Dez.** **Adventskonzert der Musikschule**
Es spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Adliswil-Langnau und der Jugendmusik Sihltal; 17 Uhr, Schule Sonnenberg, Mehrzwecksaal; limitiertes Platzangebot
- 2. + 3. Dez.** **Adliswiler Wienachtsmärt**
Vielerlei Häuschen mit schönem Sortiment, Verpflegungsstände, ökumenischer Gottesdienst am Samstag 10 Uhr, Chlauseinzug am Sonntag 17 Uhr; Öffnungszeiten: Samstag (11 bis 22 Uhr) und Sonntag (11 bis 20 Uhr)
- 7. Dez** **Erzählcafé TreffPunkt**
Die Teilnehmenden (ab 60 Jahren) erzählen sich Geschichten aus ihren Leben zum Thema "Geschenke". Anschliessend gibt es eine Kaffee-Runde, TreffPunkt an der Schwarzbächlistr. 3, 14.30 bis 16.30

- 14. Dez.** **Café International**
Kennenlernen, austauschen, Kontakte knüpfen: Im Café International treffen sich Menschen aus verschiedenen Ländern; für Kinder gibt es eine Spielecke.
Ref. Kirchgemeindehaus, 15 bis 17 Uhr
- 20. Dez.** **Eltern-Kind-Treff**
lernen – spielen – spielend; für Eltern mit Kindern zwischen 0 bis 3 Jahren; Haus Brugg, 9.30 bis 11.30
- 20. Dez.** **Weihnachts-Kamishibai in der Bibliothek**
15 bis 16 Uhr, Bibliothek Adliswil
- 7. Jan.** **Neujahrsapéro 2024**
Der Stadtrat freut sich, die Adliswiler Bevölkerung zum traditionellen Neujahrsapéro einzuladen; Zurich International School, 12.15 Uhr. Um 10.30 Uhr findet der ökumenische Neujahrgottesdienst in der evangelisch-methodistischen Kirche statt (Grundstrasse 14)
- 24. Jan** **Lesung: Bänz Friedli**
Autor Bänz Friedli liest aus seinem Buch; Singsaal des Schulhauses Kronenwiese, 19.30 Uhr; Eintritt frei, Kollekte. Anmeldung erwünscht unter: bibliothek@adliswil.ch

Stadt Adliswil

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil
044 711 77 23 kommunikation@adliswil.ch



Energiestadt

Adliswil
Innovativ in Energie